

€ 6330

SUZUKI SV 650

Für 2003 ließ Suzuki seinen beiden Bestsellern einige Neuerungen zuteil werden. Der Preis der Basis-SV ist weiterhin top.

Die SV 650 hat sich seit ihrem Erscheinen 1999 zu einem der Bestseller in Deutschland entwickelt. Das Naked Bike mit robustem, zudem ausreichend starkem V2-Motor, einem anfängertauglichen, handlichen Fahrwerk und sportlichem Aussehen bot viel für relativ kleines Geld. Fürs Jahr 2003 hat Suzuki noch einmal Hand angelegt und stattet die SV wie ihre halbverkleidete Schwester mit neuem Rahmen, Einspritzanlage und U-Kat aus. Damit dürfte der Erfolg auch in den nächsten Jahren gesichert sein.

Das Antriebsaggregat ist leicht überarbeitet worden. Wichtigster Unterschied zum Vorgängermodell ist die schon erwähnte elektronisch gesteuerte Einspritzanlage, die vor allem in punkto Abgasvorschriften, aber auch bezüglich der Leistungsentfaltung Vorteile bringt. Der Motor geht noch besser dosierbar zu Werke als zuvor, was ihn zum idealen Einstiegmotor macht. Ansonsten blieben die Leistungsdaten und technischen Details gleich. Bei 81 Millimetern Bohrung und 62,6 Millimetern Hub ergeben sich 645 Kubikzentimeter Hubraum. Zwei obenliegende, kettengetriebene Nockenwellen steuern vier



Parallel zur S-Version (links) gibt es die SV 650 auch in nackter, preisgünstigerer Ausführung.

Ventile pro Zylinder. Damit leistet der Twin gute 71 PS, die die SV flott vorantreiben. Verwertbare Leistung gibt es bereits ab 2500/min, und der V2 dreht locker an den roten Bereich. Ein Universaltriebwerk also, das sich auf kurvenreichen Strecken nicht verstecken muss. Wer will, kann ausge-

**Die neue SV wird den Erfolg der alten fortsetzen. Einspritzung und U-Kat machen sie noch besser.**

sprochen schaltfaul durch die Gegend fahren. Bei 17 Litern Tankinhalt (vorher: 16 Liter) und einem Verbrauch zwischen etwa vier und sieben Litern reicht der Benzinvorrat für stolze 242 bis 425 Kilometer. Als Sparmaßnahme muss man hingegen den unregulierten Kat bewerten, der aber die Euro 2-

Norm unterbietet. Weitsichtiger wäre dennoch die G-Kat-Ausführung gewesen.

Der neue Rahmen in Brückenbauweise gleicht denen der großen 1000er-Schwestern und ist wie in deren Fall aus Leichtmetall-Gussteilen zusammengeschweißt. Diese Fertigung ist kostengünstig und trotzdem ausreichend stabil. Auffallendste Unterschiede zu den großen SV-Modellen zeigen sich bei den Federelementen, Reifen- und Felgenreößen sowie den Bremsen. Alles ist auf die niedrigere Motorleistung und damit Belastung hin abgestimmt. So sind Telegabel und Federbein nicht in Dämpfungsdruck- und -zugstufe einstellbar. Ein 160er- statt 180er-Hinterradreifen bringt die gebotene Motorleistung und damit Belastung hin abgestimmt. So sind Telegabel und Federbein nicht in Dämpfungsdruck- und -zugstufe einstellbar. Ein 160er- statt 180er-Hinterradreifen bringt die gebotene Motorleistung und damit Belastung hin abgestimmt. So sind Telegabel und Federbein nicht in Dämpfungsdruck- und -zugstufe einstellbar.

kleinere Scheibendurchmesser und vertraut auf Doppelkolben-Schwimmsättel statt Vierkolben-Festsättel. Zudem ist die Leichtmetallschwinge nicht seitlich zusätzlich profiliert, sondern besteht aus einfachem Kastenprofil. All das funktioniert und harmoniert nach wie vor hervorragend. Nur wer die SV auf der Rennstrecke hart rannimmt, würde sich über zusätzliche Dämpfereinstellmöglichkeiten freuen. Da geraten die originalen Federelemente früher oder später an ihre Grenzen. Im Alltag und auf öffentlichen Straßen reicht das gebotene Setup aber aus.

Hinzu kommen eine komplette Ausstattung und ein modischeres Outfit für 2003. Da kann man bei einem Einstandspreis von gerade mal 6330 Euro nicht meckern. □

Hubraum	645 cm <sup>3</sup>	U-KAT
Leistung/Drehzahl	70 PS (51 kW)/9000/min	
Maximales Drehm./Drehzahl	62 Nm/7500/min	
Motor	2-Zylinder, V-Motor, flüssigkeitsgekühlt, dohc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage	
Kraftübertragung	6 Gänge, Kette	
Abgasreinigung	U-Kat	
Höchstgeschwindigkeit	200 km/h	
Tankinhalt	17 l	
Gewicht/Zuladung	185/215 kg	
Rahmen	Leichtmetall-Kastenprofil-Brückenrahmen	
Federweg vorn/hinten	130/125 mm	
Sitzhöhe	805 mm	
Leistungsvariante	34 PS (25 kW)	
Farben	Silber, Blau-Metallic, Schwarz	

Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozius	Langstrecke
●●●●●	●●●●○	●●●●●	●●●●○	●●●○○	●●●●○



Auffallendster Unterschied zur alten SV ist der neue, aus Gussteilen zusammengeschweißte Leichtmetall-Brückenrahmen.